

VorsorgePlan

Anlegerinformation

Fondsgebundene Lebensversicherung mit Einmalprämie der Nucleus Life AG

1. Allgemein

Die Information zu den einzelnen Fonds beruhen auf den Angaben der Kapitalanlagegesellschaften (KAG). Unsere Haftung bezüglich der Richtigkeit der Angaben beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

2. Risikohinweise

2.1. Allgemeine Risiken

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Sie sollten sich stets vor Augen halten, dass der Wert von Anteilen jeglicher Fonds und deren Erträge sowohl sinken als auch steigen können und dass Sie die investierte Versicherungsprämie möglicherweise nicht in voller Höhe zurückerhalten. Sie selbst sind verantwortlich für die Auswahl des Anlageproduktes im Versicherungsvertrag. Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Ziele der Anlagepolitik von der KAG/Fondsleitung erreicht werden.

Die Nucleus Life AG hat keinen Einfluss auf die Anlagepolitik der KAG/Fondsleitung. Die Nucleus Life AG übernimmt keinerlei Gewährleistung für deren Handeln.

2.2. Spezielle Risiken der Anlageformen

Die einzelnen Anlageformen unterliegen unterschiedlichen Kapitalmarktrisiken, wie zum Beispiel:

Bonitätsrisiko:

Anlagen in Aktien und Anleihen können je nach Qualität der getätigten Anlage Konkurs- bzw. Ausfallrisiken aufweisen, mit der Wirkung, dass der Investor im Konkursfalle bis zu 100% seiner Anlage verlieren kann. Ferner können bei Anleihen Zinszahlungen ausgesetzt werden bzw. Zinszahlungen verspätet geleistet werden.

Kursrisiko:

Sowohl Aktien- als auch Anleihenanlagen unterliegen Kursrisiken, die je nach Anlage massiv schwanken können.

Länderrisiko:

Risiko, dass in einem Land aus politischen oder wirtschaftlichen Gründen der Kapitalverkehr eingeschränkt werden könnte.

Liquiditätsrisiko:

Ist das Transaktionsvolumen in einem Titel (z.B. einer Aktie) hoch, so ist das Liquiditätsrisiko gering, da auf ein Angebot eine organisierte Nachfrage besteht oder umgekehrt. Ist jedoch die Liquidität des Titels gering, so kann es dazu kommen, dass man den Titel nicht bzw. zu nur sehr schlechten Konditionen veräußern kann. Dies gilt auch für den Kauf.

Währungsrisiko:

Werden Gelder in einer Währung investiert, die nicht der Referenzwährung des Portefeuilles entspricht, entsteht Wechselkursrisiko. Der Gesamtanlagewert in Bezug auf die Referenzwährung schwankt somit je nach der investierten

Währung. Als einfache Faustregel gilt: Währungen mit hohen Zinsen schwanken mehr als jene Währungen mit tiefen Zinsen.

Zinsrisiko:

Durch den Einfluss von Zinsveränderungen auf den Barwert der bestehenden Anlagen und Kredite bzw. auf die Kosten von zukünftig aufzunehmenden Krediten oder anzulegender Liquidität bedingtes Risiko.

Um Ihnen eine Einschätzung über die möglichen Risiken der einzelnen Fonds und Anlageformen zu ermöglichen, haben wir Ihnen in allgemeiner Form die Risikoausprägungen verschiedener Anlagemöglichkeiten beispielhaft in Risikoklassen 1 (geringes Risiko) bis 5 (sehr hohes Risiko) eingeteilt.

RISIKOKLASSE 1 – sicherheitsorientiert:

Anlageziel:

Stabile und sichere Kapitalanlage mit stetiger Wertentwicklung.

Chancen und Risiken:

Verzinsung orientiert sich am Geld- und Kapitalmarkt. Geringe Gefahr von Wertschwankungen.

Beispielhafte Anlageformen:

Geldmarktfonds, geldmarktnahe Fonds.

RISIKOKLASSE 2- konservativ:

Anlageziel:

Höhere Kapitalerträge mit dem Risiko geringer Wertschwankungen.

Chancen und Risiken:

Moderate Risiken aus Kursschwankungen im Aktien-, Zins- und Währungsbereich möglich.

Beispielhafte Anlageform:

Rentenfonds, international gestreute Rentenfonds überwiegend in Hartwährungen, gemischte Fonds mit kleinem Aktienanteil.

RISIKOKLASSE 3- gewinnorientiert:

Anlageziel:

Über das marktübliche Zinsniveau hinausgehende Erträge mit dem Risiko höherer Wertschwankungen.

Chancen und Risiken:

Höhere Risiken aus Kursschwankungen im Aktien-, Zins- und Währungsbereich, Bonitätsrisiken, Kursverluste möglich.

Beispielhafte Anlageformen:

Internationale Rentenfonds mit erheblichen ungesicherten Währungspositionen, deutsche Aktienfonds, internationale Aktienfonds, gemischte Fonds mit überwiegendem Aktienanteil, Länderfonds, Rentenfonds mit Fremdwährungen.

RISIKOKLASSE 4 – risikobewusst:

Anlageziel:

Deutlich über marktübliches Zinsniveau hinausgehende Erträge.

Chancen und Risiken:

Durch die Teilnahme an der Entwicklung verschiedener Märkte sind hohe Erträge möglich. Dagegen stehen aber auch hohe Risiken aus Kursschwankungen im Aktien-, Zins- und Währungsbereich, hohe Bonitätsrisiken, Kursverluste sind wahrscheinlich und Kapitaleinbußen bis hin zum Totalverlust sind möglich. Unkalkulierbare, hohe Wertschwankungen setzen hohe Risikobereitschaft voraus.

Beispielhafte Anlageformen:

Regionen- und Branchenfonds, Emerging Market Fonds

RISIKOKLASSE 5 – hochspekulativ:

Anlageziel:

Langfristig überdurchschnittliche Renditemöglichkeiten durch den Einsatz von hochspekulativen Instrumenten.

Chancen und Risiken:

Überdurchschnittliche Rendite möglich, aber auch Eintritt von Totalverlust gegeben. Hochspekulative Instrumente wie zum Beispiel Termingeschäfte, Optionshandel.

3. Anlagemöglichkeiten

Beachten Sie für Ihre Anlageentscheidung unsere Fondsliste (auf Anfrage erhältlich) mit einer Auflistung der zur Auswahl stehenden Fondsgesellschaften und deren Fonds sowie die detaillierten Informationen der Fondsgesellschaften für jeden einzelnen Fonds.